KILOMATIC
WIEGETECHNIK

Gabelhubwagen mit Waage
Baureihe Pro16

Bedienungsanleitung KGHW
01.01.2001

01. Vorwort

Achtung: Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig
zu lesen, um den Gabelhubwagen kennenzulernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise den Gabelhubwagen sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Gabelhubwagens zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort des Gabelhubwagens verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit bzw. an dem Gabelhubwagen z.B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion) und/oder
- Transport

beauftragt ist.

Neben der Bedienungsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

02. Komponenten

Der Gabelhubwagen besteht aus zwei Baugruppen.

02.1 Der Hubwagen besteht aus zwei Baugruppen, dem mechanischen Hubwagen sowie der Waage.
Der Chassis bildet im unteren Teil mit der Deichsel und der Hydraulikpumpe eine Einheit.
Die Gabelschuhe sind mittels Querverstrebung mit einander verbunden, sie führen bei Auflagen eines Gewichtes den Kraftfluß in die Wägezellen.

02.2 Die Waage besteht aus vier Wägezellen, welche durch Krafteinleitung ein elektrisches Signal an die Anzeigeeinheit abgibt. Die Bedienung erfolgt direkt über die Tastatur des Anzeiggerätes.

02.3 Der Drucker die Option Drucker dient zum Ausdruck verschiedener Gewichtswerte. Der Drucker ist Bestandteil des Turmes, kann aber auch nachträglich integriert werden.

03. Bedienungsanleitung

03.1 Bestimmungsgemäßer Betrieb / Verwendung

Der Gabelhubwagen ist für den Transport von Paletten, Gitterboxen, Containern oder ähnlichen Behältnissen auf ebenflächigem Untergrund bestimmt. In der verwindungssteifen, geschweißten Rahmenkonstruktion ist unter dem Schildteil die Hub-Senkhydraulik mit der Handdeichsel eingebaut. Außerdem sind in dieser Einheit die Lagerstellen für die Lenk-Handdeichsel und für das Hubgestänge integriert. Diese Bauart und die Einbauposition ermöglichen eine schnelle, unproblematische Überprüfung der Bauteile. Das Ein- und Ausbauen der Ventile ist bei Bedarf einfach durchzuführen. Diese kompakte Hydraulikbauart bildet eine Einheit mit der Lenkachsenaufnahme. Mit der Handdeichsel können die Lenkmanöver und der Hub- bzw. Senkvorgang ausgeführt werden. Die Ladung und der Transport muß ausschließlich auf beiden Gabelzinken ausgeführt werden. Weiterhin muß die Beladung möglichst gleichmäßig auf beide Gabelzinken verteilt sein (mit Schwerpunkt zwischen den Lenkrollen und Lastrollen), die Last auf den Gabelzinken nur so stellen, daß keine Gefahr des Lastkippens gegeben ist. Der Schwenkbereich der Lenkeinheit beträgt mehr als 90° nach jeder Seite.

03.2 Maximale Tragfähigkeit:

Der Gabelhubwagen Modell Profi 16 wurde entwickelt zum Transportieren und Wiegen von Lasten bis zur angegebenen Tragfähigkeit. Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (Nennlast) ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf.

03.3 Gefahrenbereich:

Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich befinden.
Der Aufenthalt z.B. der Füße oder Hände unter einem angehobenen Gabelrahmen ist verboten.
Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem Zustand belassen.
Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, daß die Last richtig und kippsicher auf dem Gabelrahmen steht und sich keine Person im Gefahrenbereich aufhält.

04. Wartung / Reparatur

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen. Bei Funktionsstörungen ist der Gabelhubwagen sofort außer Betrieb zu setzen. Der Gabelhubwagen ist nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen (besondere Einsatzbedingungen können auch kürzere Intervalle nötig machen). Gabelhubwagen, die nicht funktionssicher sind, dürfen nicht benutzt werden. Reparaturen oder Änderungen dürfen nur von hierzu autorisierten Personen vorgenommen werden, die nur Original-Ersatzteile vom Hersteller verwenden dürfen.
Bolzen, Achsen und Gestänge sind an den Lagerstellen nach Bedarf oder je nach Einsatzfall zu reinigen und regelmäßig zu schmieren (z.B. mit Shell FD 2 oder gleichwerties Fett). Die Hydraulikdichtungen sind auf Dichtigkeit zu überprüfen, und bei Bedarf muß reines Hydraulikoel im Oelbehälter nachgefüllt werden (max. Oelstand = Unterkante Oeleinfüllbohrung), hierzu muß der Gabelrahmen vollkommen abgesenkt werden.
Für die Einhaltung der Gewichtswerte empfehlen wir eine regelmäßige Überprüfung mittels Vergleichsgewichten. Bei Abweichungen kann durch Neukalibrierung eine Fehlerkorrektur erfolgen. Bitte kontaktieren Sie hierzu unbedingt Ihren Fachhändler.
Das Anzeige- und Auswertegerät sollte nur mit einem feuchten fusselfreiem Tuch gereinigt werden.
Bitte keine Reinigungsmittel anderer Art verwenden. Die Reinigung sollte nur bei ausgeschalteter Waage erfolgen.
Die Sensoren sind wartungsfrei. Die Kabelkästen sollten nicht dem Reinigungsstrahl eines Heißdampfgerätes ausgesetzt werden.

05. Sachwidrige Verwendung

Die Tragfähigkeit des Gabelhubwagens darf nicht überschritten werden.
Die Benutzung des Gabelhubwagens zum Transport von Personen ist verboten.
Die Gabelzinken nicht einseitig beladen.
Die Benutzung des Habelhubwagens (ohne Bremse) zum Transport auf schiefen Ebenen ist verboten.
Die Belastung nur der Gabelspitzen, z.B. zum Anheben einer Maschine, ist verboten.

06. Funktion/Betrieb

Heben: Schaltgriff in die unterste Position bringen und Pumpbewegungen mit der Handdeichsel durchführen.

Senken: Schaltgriff nach oben ziehen und halten, bis sich der Gabelrahmen auf die gewünschte Position abgesenkt hat.

Neutral: Beim Verfahren einer Last ist der Schaltgriff auf die mittlere Position zu stellen.

07. Wiegen

Mit einer vollgeladenen Batterie können Sie ca. 50 Stunden ohne Unterbrechung wiegen.
Falls der Ladezustand des Indikators zu tief ist, erscheint eine Meldung im Display.

Die Batterie sollte grundsätzlich nie gänzlich entladen werden, damit sie keinen Schaden nimmt.
Eine Tiefentladung verursacht die starke Verkürzung der Batterielebensdauer.
Eine Überladung der Batterie ist nicht möglich, da das Ladegerät selbstständig abschaltet.

Ein Heben mit freier Last gewährleistet ein exaktes Wiegergebnis.
Die Genauigkeit der Waage geht ab 2° Neigung mit ca. 0,1 % / Grad zurück.
Dieser Effekt tritt auch bei Löchern im Boden auf. Optimal ist ein glatter, ebener Boden.
Das optimale Wiegeergebnis erhält man, wenn der Lastschwerpunkt zwischen den Gabeln liegt.
Bei exzentrischer Belastung werden die Gabeln gebogen und verdreht. Dies kann eine größere Ungenauigkeit ergeben.

Die Arbeitstemperatur liegt bei ca. – 10° C bis + 40° C, eine schnelle Temperaturänderung sollte vermieden werden, weil sich Kondenswasser in der Elektronik bildet. Die Waage sollte bei größeren Temperaturschwankungen abgeschaltet werden.

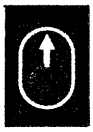
08. Tastenfunktionen des Anzeigegerätes Di-160

Ein/Aus- Taste, zum ein/ aus schalten

Nullstell-Taste, um die Waage auf Null zu stellen

Tara-Taste, zum aktivieren und löschen eines Tara-Wertes

Tara-Selktier-Taste, zum Einstellen eines Tara-Wertes
(Taste ist nicht belegt)



Tara-Eingabe-Taste, zum Einstellen eines Tara-Wertes
(Taste ist nicht belegt)

09. Bedienung der Waage

09.1 Einschalten:

-drücken Sie die Ein / Aus Taste

-im Display erscheint kurz die Software-Version VER 1.10

8, 8, 8, 8, 8, 8

8, 8, 8, 8, 8, 8

0,000

09.2 Nullstellen

- entlasten Sie die Waage
- drücken Sie die Taste >0< [>0<]
- die Anzeige zeigt 0,000

09.3 Unbekannter Tara-Wert

- stellen Sie die Waage auf Null
- stellen Sie das Tara-Gewicht auf die Wägegabel
- drücken Sie die Taste >T< [>T<]
- die Anzeige zeigt 0,000 – Net

09.4 Eingabe bekannter Tara-Werte

- stellen Sie den Tara-Wert ein mit der Taste [←] und [↑]
- die Anzeige zeigt einen Minuswert

09.5 Löschen der Tara Einstellung

- drücken Sie die Taste [>T<] [>T<]
- die Anzeige zeigt 0,000

10. Technische Daten

Handhubwagen Serie Profi 16

Ausführung:	Stahl lackiert, RAL 1023 (gelb)
Tragfähigkeit (kg):	2.000
Maximale Gabelhöhe (mm):	200
Minimale Gabelhöhe (mm):	88
Gabellänge (mm):	1.150
Gabelbreite (mm):	170
Lastschwerpunkt (mm):	600
Lastrollen:	Polyamid
Lenkrollen:	Polyurethan
Anzeigegerät:	Di-160
Stromversorgung:	on board 12 V Bleiakku
Ladegerät:	on baord 12 V, 4 Std. Ladung erfolgt über 230 Volt Kabel
Betriebsbereitschaft:	max. 50 Std.